

# DIENSTLEISTUNGEN

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich  
Verlagswesen



**2011**

**Statistisches Bundesamt**

---

**Herausgeber:** Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

**Internet:** [www.destatis.de](http://www.destatis.de)

Ihr Kontakt zu uns:

[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)

Zur Strukturhebung im Dienstleistungsbereich

Tel.: +49 (0) 611 / 75 85 88

Statistischer Informationsservice

Tel.: +49 (0) 611 / 75 24 05

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 25. April 2014

Artikelnummer: 5474116-11700-4 [PDF]

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Inhalt

---

<b>Methodik der Erhebung</b> .....	4
<b>Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche</b> .....	5
<b>Kommentare und Grafiken zu den Ergebnissen</b> .....	6
1 Anzahl der Unternehmen bzw. Einrichtungen .....	6
2 Tätige Personen .....	7
3 Umsatz .....	8
4 Aufwendungen .....	9
5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen .....	10
6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr .....	11
7 Ausgewählte Merkmale .....	13
<b>Tabellenteil</b> .....	14
1 Verlagswesen insgesamt (WZ 58) Übersicht über die erfassten Merkmale .....	14
2 Verlagswesen insgesamt (WZ 58) Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen .....	16
3 Verlegen von Büchern (WZ 58.11) .....	17
4 Verlegen von Zeitungen und Zeitschriften (WZ 58.13 und WZ 58.14) .....	19
5 Verlegen von Software (WZ 58.2) .....	21
6 Sonstiges Verlagswesen (WZ 58.12 und WZ 58.19) .....	23

### Zeichenerklärung

. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

- = nichts vorhanden

0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich wird auf Grund von Datenanforderungen der Europäischen Union, basierend auf der europäischen Strukturverordnung, durchgeführt. Ergänzende Rechtsgrundlagen für diese Erhebung sind in Deutschland das Dienstleistungstatistikgesetz vom 19. Dezember 2000 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Das Dienstleistungstatistikgesetz schreibt vor, dass zur Darstellung der Entwicklung im Dienstleistungsbereich und zur Erfüllung der Anforderungen der Europäischen Strukturverordnung jährlich eine dezentrale Stichprobenerhebung bei höchstens 15 Prozent der Erhebungseinheiten durchgeführt wird. Erhebungseinheiten dieser Statistik sind Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in einem der folgenden Wirtschaftsabschnitte der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, haben:

- Verkehr und Lagerei (Abschnitt H),
- Information und Kommunikation (Abschnitt J),
- Grundstücks- und Wohnungswesen (Abschnitt L),
- Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (Abschnitt M),
- Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (Abschnitt N),
- Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern (Abteilung S95).

Zur Festlegung der Auswahlgesamtheit aller Erhebungseinheiten wird das bei den statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geführte Unternehmensregister genutzt. Das Unternehmensregister enthält u. a. Angaben zur Identifizierung der Erhebungseinheiten, zu ihrer wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung, zur Aufnahme bzw. Einstellung ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit sowie zu ihrer Größe.

Nach mathematisch-statistischen Methoden werden aus der Auswahlgesamtheit die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten mittels einer geschichteten Zufallsstichprobe gezogen. Dabei werden Schichten, die nur minimal besetzt sind, als Totalschichten erfasst, d. h. jedes darin befindliche Unternehmen bzw. jede darin befindliche Einrichtung wird ausgewählt; gleiches gilt auch für Schichten mit umsatzstarken Erhebungseinheiten.

Für alle ausgewählten Erhebungseinheiten besteht Auskunftspflicht. Um Erhebungseinheiten mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro zu entlasten, werden diese nur mit einem verkürzten Merkmalskatalog befragt.

Im Ergebnis dieser Statistik werden die Strukturdaten der in den o. g. sehr heterogenen Wirtschaftsbereichen in einem konsistenten Gesamtkonzept erhoben.

Durch eine (freie) Hochrechnung werden aus den erhobenen Angaben schließlich die im Folgenden dargestellten Ergebnisse berechnet.

Mit dem Berichtsjahr 2008 wurde der Merkmalskatalog und Erfassungsbereich der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich an die europäischen Anforderungen angepasst und damit ausgeweitet. Zeitgleich trat eine revidierte Wirtschaftszweikklassifikation in Kraft. Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen (und zur Anpassung des Berichtskreises an den neuen Erfassungsbereich) wurde in den Berichtsjahren 2008 und 2011 eine neue Stichprobe gezogen. Aus diesen Gründen ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse ab dem Berichtsjahr 2008 mit den Ergebnissen der Vorberichtszeiträume, auch bei eventuell gleichen Bezeichnungen der Wirtschaftszweige, nicht oder nur eingeschränkt möglich.

## Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche

---

In der vorliegenden Datenzusammenstellung sind ausgewählte Ergebnisse aus der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich für Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Wirtschaftsbereich „Verlagswesen“ (WZ 58) liegt, zusammengefasst dargestellt.

Diese Wirtschaftsabteilung umfasst:

- Verlegen von Büchern (WZ 58.11.0)
- Verlegen von Zeitungen und Zeitschriften
  - Verlegen von Zeitungen (WZ 58.13.0)
  - Verlegen von Zeitschriften (WZ 58.14.0)
- Verlegen von Software (WZ 58.2)
  - Verlegen von Computerspielen (WZ 58.21.0)
  - Verlegen von sonstiger Software (WZ 58.29.0)
- Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)
  - Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen (WZ 58.12.0)
  - Sonstiges Verlagswesen (ohne Software) (WZ 58.19.0)

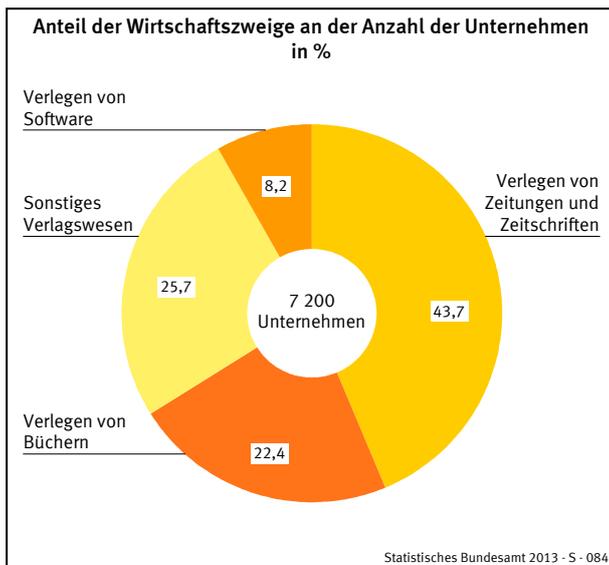
Die vorliegenden Ergebnisse für das Verlagswesen resultieren aus der Befragung von rund 2 900 Unternehmen.

Ein Vorjahresvergleich der Ergebnisse des Berichtsjahres 2011 ist insbesondere in der Wirtschaftsabteilung WZ 58 „Verlagswesen“ nur sehr begrenzt möglich, da einige große Erhebungseinheiten ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt verlagert haben.

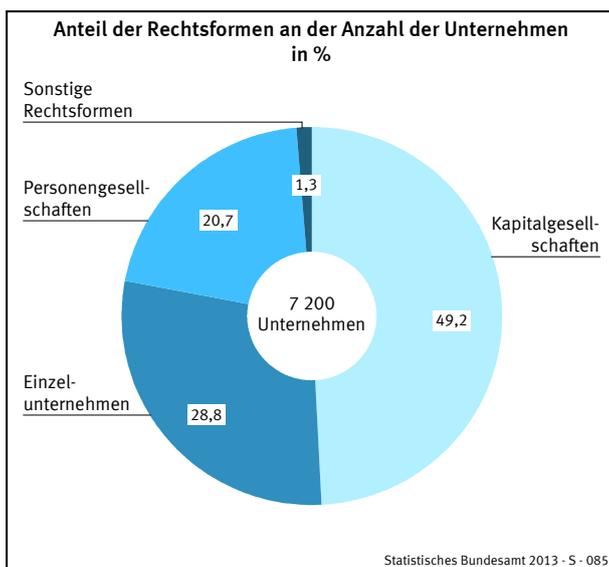
## 1 Anzahl der Unternehmen

Im Berichtsjahr 2011 waren 7 200 Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Verlagswesen tätig, darunter 55,0% (3 950 Unternehmen) mit einem Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr.

43,7% der Unternehmen im Verlagswesen hatten ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt im Verlegen von Zeitungen und Zeitschriften, 25,7% im sonstigen Verlagswesen.



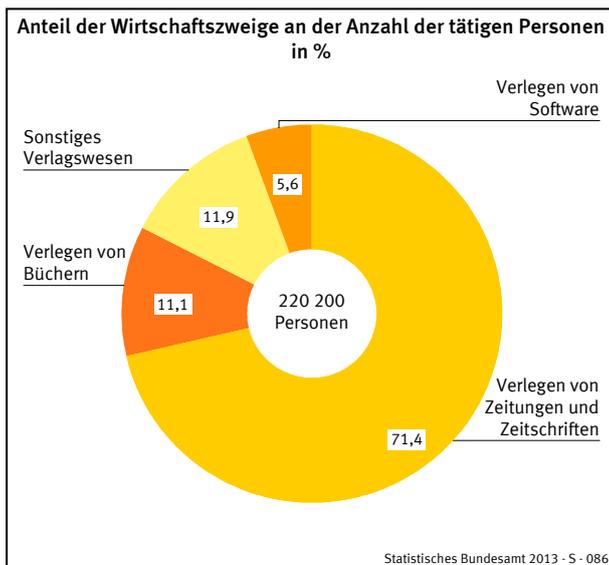
Hinsichtlich der Rechtsform wurde das Verlagswesen vorrangig von Kapitalgesellschaften dominiert. 49,2% der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Unternehmen waren Kapitalgesellschaften. Bei Unternehmen mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro dominierte mit einem Anteil von 50,4% die Rechtsform Einzelunternehmen.



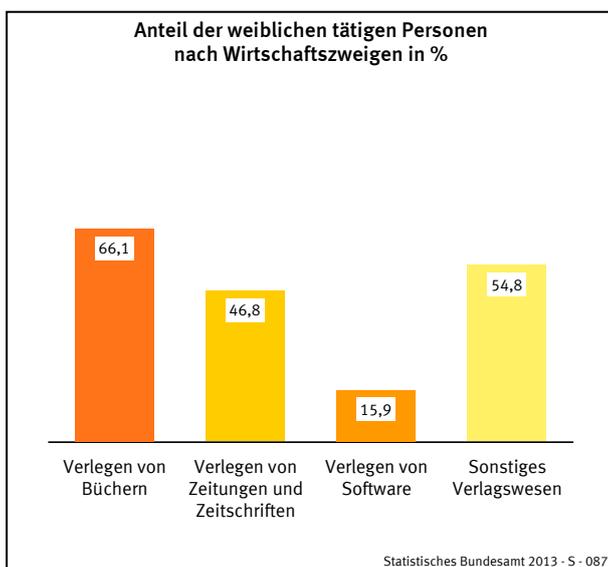
## 2 Tätige Personen

(Stichtag: 30. September)

Im Verlagswesen arbeiteten rund 220 200 Personen, darunter waren 71,4% mit dem Verlegen von Zeitungen und Zeitschriften beschäftigt. Im Verlagsgewerbe waren durchschnittlich 31 Personen je Unternehmen beschäftigt; in Zeitungsverlagen arbeiteten durchschnittlich 108 Personen.

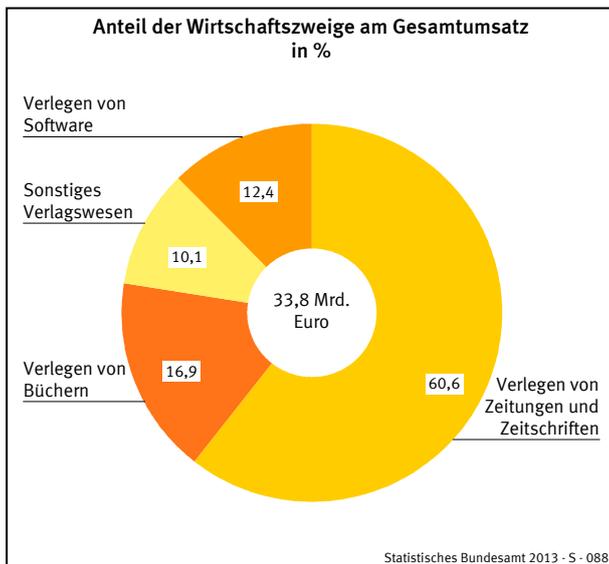


Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt betrug im Verlagswesen 97,0% und erreichte in Zeitungs- und Zeitschriftenverlagen 98,3%. 96,6% der im Verlagswesen tätigen Personen arbeiteten in Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr, darunter 13,5% in Teilzeit. In diesen Verlagen waren knapp die Hälfte (48,1%) Frauen und rund 4 350 Auszubildende (2,1%) hatten hier eine Lehrstelle.

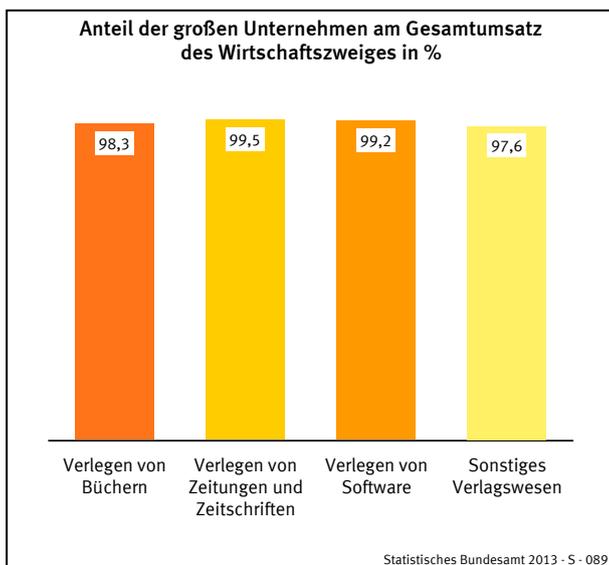


## 3 Umsatz

Im Berichtsjahr 2011 wurde vom Verlagsgewerbe ein Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge) von mehr als 33,8 Milliarden Euro erwirtschaftet, 60,6% davon durch Zeitungs- und Zeitschriftenverlage.



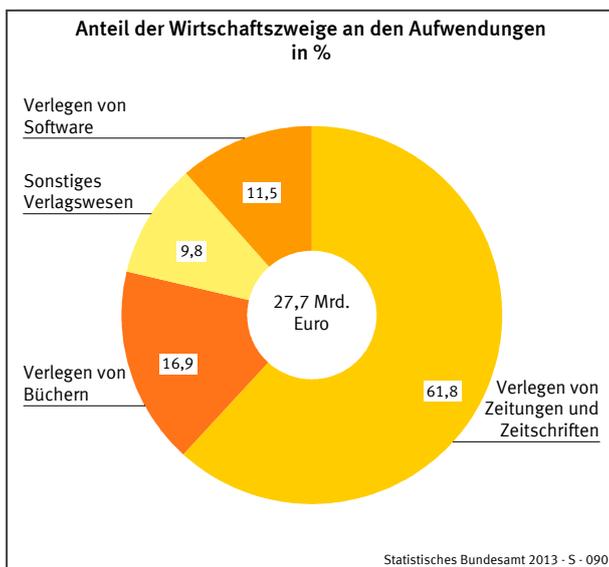
Die Verlage mit einem Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr (55,0%), realisierten 99,0% (33,5 Milliarden Euro) des Gesamtumsatzes. 4,6% des Umsatzes (1,5 Milliarden Euro) entstanden durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland.



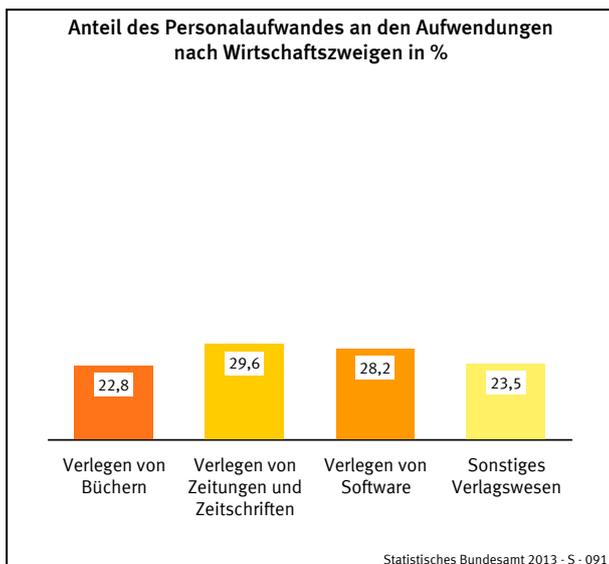
Während die großen Verlage einen durchschnittlichen Jahresumsatz von knapp 8,5 Millionen Euro je Unternehmen erwirtschafteten, betrug er bei den kleinen Verlagen, mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro, nur rund 99 500 Euro.

## 4 Aufwendungen

Das Verlagsgewerbe hatte im Berichtsjahr Aufwendungen in Höhe von knapp 27,7 Milliarden Euro. Die höchsten Aufwendungen entfielen mit 17,1 Milliarden Euro auf die Zeitungs- und Zeitschriftenverlage. Gemessen am Umsatz betrug der Anteil der Aufwendungen 81,8%.



Die Aufwendungen verteilen sich im Durchschnitt zu 27,7% auf Personal- und zu 72,3% (20,0 Milliarden Euro) auf Materialaufwendungen einschließlich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

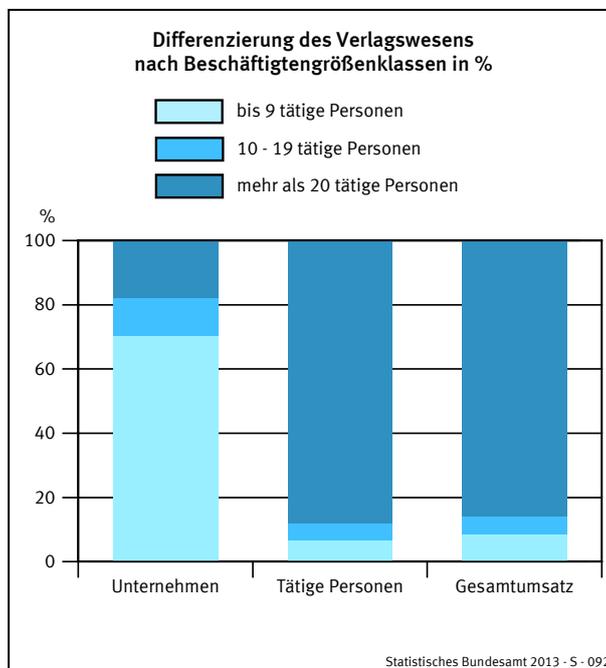


Mehr als 6,4 Milliarden Euro bzw. 83,7% der Personalaufwendungen wurden für Bruttoentgelte aufgewendet. Der Anteil der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers betrug damit 16,3%.

### 5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

Bei Unterteilung des Verlagsgewerbes nach Beschäftigtengrößenklassen zeigt sich folgendes Bild:

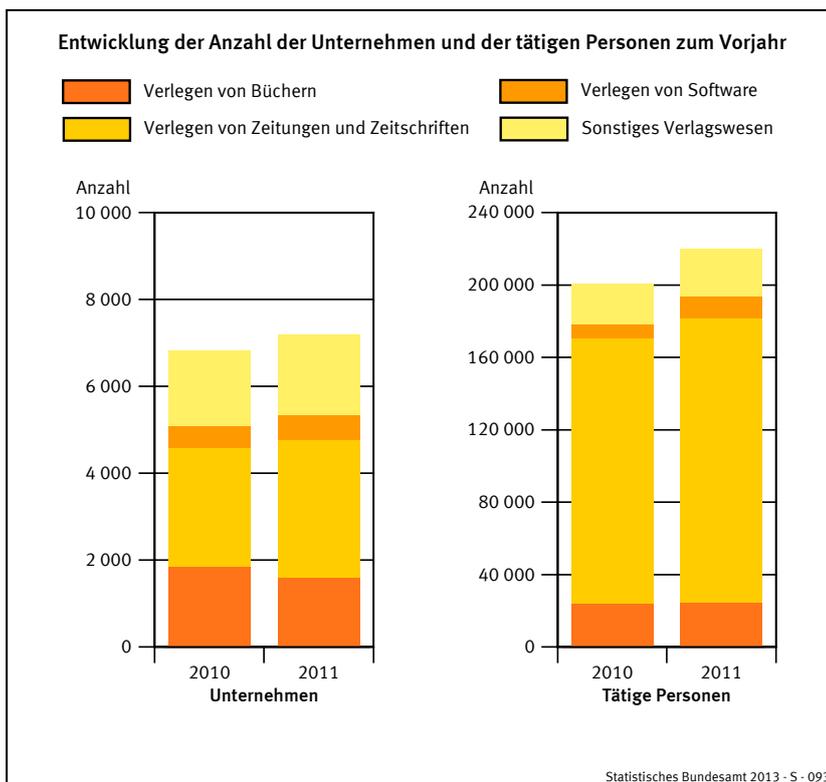
- In 70,4% der Verlage waren bis zu 9 Personen beschäftigt.
- In diesen arbeiteten aber nur 6,7% der im Verlagsgewerbe tätigen Personen.
- Diese 70,4% der Verlage insgesamt realisierten im Berichtsjahr mit mehr als 2,9 Milliarden Euro nur 8,6% des Gesamtumsatzes im Verlagsgewerbe.
- Demgegenüber erzielten 17,9% der Verlage mit 20 und mehr Beschäftigten 85,7% (29,0 Milliarden Euro) des Gesamtumsatzes aller Unternehmen des Verlagsgewerbes. 88,0% der im Verlagsgewerbe tätigen Personen hatten einen Arbeitsplatz in einem Verlag mit 20 und mehr Beschäftigten.



## 6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Die Anzahl der im Verlagswesen wirtschaftlich tätigen Unternehmen stieg im Jahr 2011 gegenüber dem Vorjahr um mehr als 350 Unternehmen (+ 5,4%).

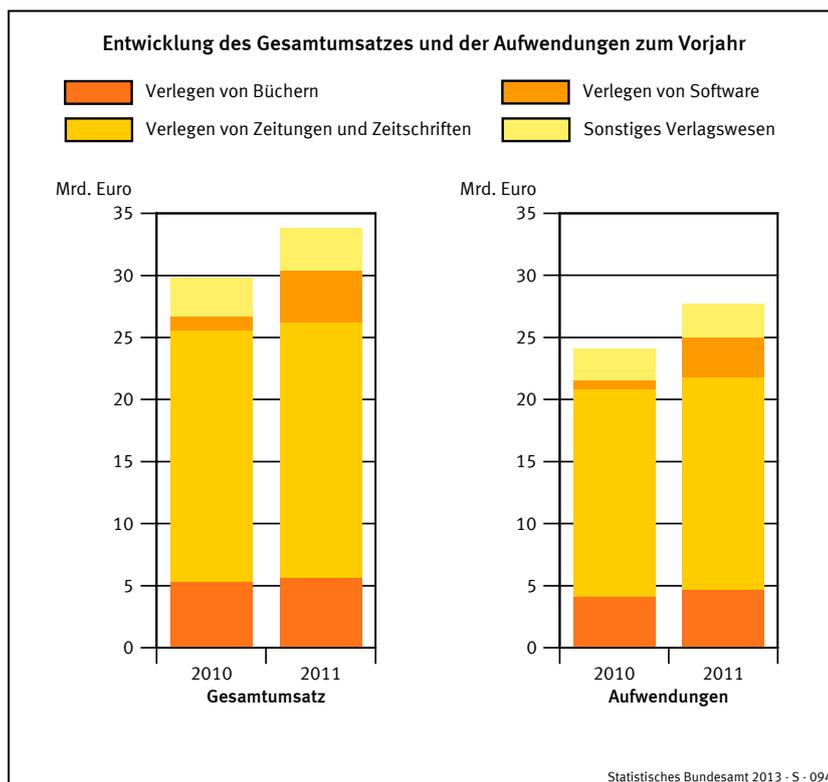
Im gleichen Zeitraum erhöhte sich die Anzahl der im Verlagswesen tätigen Personen in allen beobachteten Verlagsbereichen um insgesamt rund 19 700 Personen (+ 9,8%). Ein besonders starker Zuwachs war bei den Zeitungs- und Zeitschriftenverlagen mit einem Zugang von fast 10 100 Personen (+ 6,9%) und beim Verlegen von Software, mit 5 100 Personen (+ 71,3 %) zu verzeichnen.



## Ergebnisse

Der vom Verlagswesen im Jahr 2011 erwirtschaftete Gesamtumsatz ist gegenüber dem Vorjahr um 4,0 Milliarden Euro (+ 13,4%) gestiegen. Verursacht wurde dieser Zuwachs durch eine Umsatzsteigerung von mehr als 3,0 Milliarden Euro (+ 264,2 %) durch das Verlegen von Software.

Im gleichen Zeitraum erhöhten sich die Aufwendungen im Verlagswesen um rund 3,5 Milliarden Euro (+ 14,6%). Dabei stiegen der Personalaufwand gegenüber dem Vorjahr um 780,9 Millionen Euro (+ 11,3 %) und der Materialaufwand um 2,8 Milliarden Euro (+ 16,0%).



Weitere Ergebnisse aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich finden Sie in der Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6 sowie in den verschiedenen Fachberichten.

## 7 Ausgewählte Merkmale

Merkmale	Maßeinheit	Unternehmen/Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem steuerbaren Umsatz von 17 500 Euro und mehr		
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 Euro	250 000 Euro und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl in Tsd.	7,2	3,2	4,0
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	Mrd. Euro	33,8	0,3	33,5
Tätige Personen am 30. September	Anzahl in Tsd.	220,2	7,5	212,6
Aufwendungen	Mrd. Euro	27,7	0,2	27,5
Bruttoanlageinvestitionen	Mrd. Euro	0,7	0,0	0,7

## Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011

### 1 Verlagswesen insgesamt (WZ 58)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen <sup>1)</sup>			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
<b>Unternehmen/Einrichtungen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>7 199</b>	<b>3 237</b>	<b>3 961</b>	<b>55,0</b>
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	2 072	1 630	442	21,3
Personengesellschaften	Anzahl	1 494	476	1 018	68,1
Kapitalgesellschaften	Anzahl	3 542	1 092	2 449	69,2
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	91	39	52	57,5
<b>Niederlassungen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>8 659</b>	<b>3 278</b>	<b>5 381</b>	<b>62,1</b>
<b>Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>33 841 528</b>	<b>321 982</b>	<b>33 519 546</b>	<b>99,0</b>
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	32 118 584	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	1 462 012	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	1 400 961	.
<b>Subventionen</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>5 196</b>	<b>168</b>	<b>5 028</b>	<b>96,8</b>
<b>Tätige Personen am 30. September</b>	<b>Anzahl</b>	<b>220 196</b>	<b>7 549</b>	<b>212 647</b>	<b>96,6</b>
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	102 243	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	6 588	3 691	2 897	44,0
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	571	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	213 608	3 858	209 750	98,2
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	101 672	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	4 337	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	28 399	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	78 930	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteneinheiten	Anzahl	.	.	133 831	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	Prozent	97,0	51,1	98,6	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	Prozent	.	.	48,1	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	48,5	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	2,1	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	13,5	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	37,6	.
<b>Aufwendungen</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>27 682 410</b>	<b>207 740</b>	<b>27 474 671</b>	<b>99,2</b>
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	7 661 058	57 639	7 603 419	99,2
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	6 415 686	48 238	6 367 448	99,2
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	1 245 373	9 401	1 235 971	99,2
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	1 064 815	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	171 157	.

<sup>1)</sup> Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

## Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011

### 1 Verlagswesen insgesamt (WZ 58)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen <sup>1)</sup>			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	20 021 352	150 101	19 871 251	99,3
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	5 669 888	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	2 325 967	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	11 875 396	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	650 102	15 779	634 323	97,6
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	55 600	.
<b>Bestände</b>					
<b>am Anfang des Berichtsjahres</b>	1 000 EUR	1 604 147	27 640	1 576 507	98,3
<b>am Ende des Berichtsjahres</b>	1 000 EUR	1 627 586	28 104	1 599 482	98,3
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	534 149	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	559 130	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	145 579	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	157 554	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	896 779	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	882 798	.
<b>Bruttoanlageinvestitionen</b>	1 000 EUR	740 071	8 942	731 129	98,8
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	475 518	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	385 729	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	41 565	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	48 223	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	17 680	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	233 084	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	84 174	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	4 847	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
<b>Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben</b>	1 000 EUR	306 077	4 732	301 345	98,5
<b>Bruttowertschöpfung</b>	1 000 EUR	13 560 414	167 782	13 392 632	98,8
<b>Bruttobetriebsüberschuss</b>	1 000 EUR	5 899 355	110 143	5 789 212	98,1

<sup>1)</sup> Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

## Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011

### 2 Verlagswesen insgesamt (WZ 58)

Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen <sup>1)</sup> mit ... bis ... tätigen Personen			
		bis 9	10 - 19	20 - 99	100 und mehr
<b>Unternehmen/Einrichtungen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>5 065</b>	<b>841</b>	<b>855</b>	<b>437</b>
<b>Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>2 921 995</b>	<b>1 925 482</b>	<b>7 125 182</b>	<b>21 868 868</b>
<b>Tätige Personen am 30. September</b>	<b>Anzahl</b>	<b>14 835</b>	<b>11 505</b>	<b>40 266</b>	<b>153 590</b>
darunter:					
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	9 605	10 839	39 789	153 376
<b>Aufwendungen</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>2 134 547</b>	<b>1 580 972</b>	<b>5 963 790</b>	<b>18 003 101</b>
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	314 590	403 500	1 579 890	5 363 078
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	1 819 957	1 177 472	4 383 899	12 640 024
<b>Bruttoanlageinvestitionen</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>29 887</b>	<b>29 451</b>	<b>137 470</b>	<b>543 264</b>
<b>Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>25 830</b>	<b>20 668</b>	<b>60 639</b>	<b>198 940</b>
<b>Subventionen</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>183</b>	<b>854</b>	<b>606</b>	<b>3 553</b>

<sup>1)</sup> Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

## Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011

### 3 Verlegen von Büchern (WZ 58.11)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen <sup>1)</sup>			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
<b>Unternehmen/Einrichtungen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>1 610</b>	<b>883</b>	<b>726</b>	<b>45,1</b>
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	519	407	112	21,6
Personengesellschaften	Anzahl	323	147	176	54,6
Kapitalgesellschaften	Anzahl	757	325	432	57,1
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	12	5	7	57,0
<b>Niederlassungen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>1 764</b>	<b>908</b>	<b>856</b>	<b>48,5</b>
<b>Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>5 732 505</b>	<b>95 576</b>	<b>5 636 929</b>	<b>98,3</b>
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	5 353 178	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	389 394	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	283 751	.
<b>Subventionen</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>3 518</b>	<b>126</b>	<b>3 392</b>	<b>96,4</b>
<b>Tätige Personen am 30. September</b>	<b>Anzahl</b>	<b>24 513</b>	<b>1 897</b>	<b>22 616</b>	<b>92,3</b>
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	14 938	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	1 523	981	542	35,6
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	181	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	22 990	916	22 073	96,0
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	14 757	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	607	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	4 768	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	2 026	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteneinheiten	Anzahl	.	.	18 440	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	Prozent	93,8	48,3	97,6	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	Prozent	.	.	66,1	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	66,9	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	2,8	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	21,6	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	9,2	.
<b>Aufwendungen</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>4 669 301</b>	<b>70 139</b>	<b>4 599 162</b>	<b>98,5</b>
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	1 065 296	17 747	1 047 549	98,3
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	893 568	14 803	878 765	98,3
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	171 728	2 944	168 784	98,3
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	148 291	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	20 493	.

<sup>1)</sup> Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

## Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011

### 3 Verlegen von Büchern (WZ 58.11)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen <sup>1)</sup>			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	3 604 006	52 393	3 551 613	98,5
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	1 095 028	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	483 422	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	1 973 163	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	138 023	4 484	133 539	96,8
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	5 708	.
<b>Bestände</b>					
<b>am Anfang des Berichtsjahres</b>	1 000 EUR	1 000 015	18 054	981 961	98,2
<b>am Ende des Berichtsjahres</b>	1 000 EUR	989 126	18 878	970 248	98,1
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	360 963	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	359 217	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	43 525	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	43 973	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	577 473	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	567 057	.
<b>Bruttoanlageinvestitionen</b>	1 000 EUR	104 259	1 013	103 246	99,0
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	50 678	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	44 186	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	5 753	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	739	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	21	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	52 232	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	14 139	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	314	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
<b>Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben</b>	1 000 EUR	40 918	610	40 308	98,5
<b>Bruttowertschöpfung</b>	1 000 EUR	2 080 232	43 523	2 036 708	97,9
<b>Bruttobetriebsüberschuss</b>	1 000 EUR	1 014 936	25 777	989 159	97,5

<sup>1)</sup> Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

## Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011

### 4 Verlegen von Zeitungen und Zeitschriften (WZ 58.13 und 58.14)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen <sup>1)</sup>			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
<b>Unternehmen/Einrichtungen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>3 149</b>	<b>1 025</b>	<b>2 124</b>	<b>67,4</b>
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	729	554	174	23,9
Personengesellschaften	Anzahl	678	126	552	81,5
Kapitalgesellschaften	Anzahl	1 677	317	1 360	81,1
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	65	28	37	56,8
<b>Niederlassungen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>4 271</b>	<b>1 034</b>	<b>3 237</b>	<b>75,8</b>
<b>Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>20 511 635</b>	<b>111 427</b>	<b>20 400 208</b>	<b>99,5</b>
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	19 503 234	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	573 550	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	896 974	.
<b>Subventionen</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>303</b>	<b>24</b>	<b>279</b>	<b>92,1</b>
<b>Tätige Personen am 30. September</b>	<b>Anzahl</b>	<b>157 212</b>	<b>3 167</b>	<b>154 045</b>	<b>98,0</b>
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	72 138	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	2 610	1 195	1 414	54,2
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	248	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	154 602	1 972	152 631	98,7
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	71 891	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	3 012	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	19 314	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	66 486	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteneinheiten	Anzahl	.	.	90 304	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	Prozent	98,3	62,3	99,1	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	Prozent	.	.	46,8	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	47,1	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	2,0	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	12,7	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	43,6	.
<b>Aufwendungen</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>17 102 296</b>	<b>77 804</b>	<b>17 024 492</b>	<b>99,5</b>
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	5 055 671	19 221	5 036 450	99,6
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	4 207 383	15 587	4 191 796	99,6
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	848 288	3 633	844 654	99,6
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	725 022	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	119 632	.

<sup>1)</sup> Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

## Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011

### 4 Verlegen von Zeitungen und Zeitschriften (WZ 58.13 und 58.14)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen <sup>1)</sup>			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	12 046 625	58 583	11 988 042	99,5
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	2 209 914	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	1 572 889	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	8 205 239	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	393 312	4 404	388 909	98,9
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	42 635	.
<b>Bestände</b>					
<b>am Anfang des Berichtsjahres</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>255 445</b>	<b>1 505</b>	<b>253 940</b>	<b>99,4</b>
<b>am Ende des Berichtsjahres</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>278 568</b>	<b>2 002</b>	<b>276 566</b>	<b>99,3</b>
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	86 913	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	98 955	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	78 003	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	88 294	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	89 024	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	89 317	.
<b>Bruttoanlageinvestitionen</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>336 056</b>	<b>2 674</b>	<b>333 381</b>	<b>99,2</b>
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	185 546	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	156 521	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	20 415	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	8 611	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	17 657	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	128 563	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	52 733	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	1 615	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
<b>Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>216 830</b>	<b>1 561</b>	<b>215 269</b>	<b>99,3</b>
<b>Bruttowertschöpfung</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>8 289 263</b>	<b>51 804</b>	<b>8 237 459</b>	<b>99,4</b>
<b>Bruttobetriebsüberschuss</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>3 233 592</b>	<b>32 583</b>	<b>3 201 009</b>	<b>99,0</b>

<sup>1)</sup> Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

## Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011

### 5 Verlegen von Software (WZ 58.2)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen <sup>1)</sup>			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
<b>Unternehmen/Einrichtungen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>592</b>	<b>277</b>	<b>315</b>	<b>53,3</b>
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	135	115	20	14,7
Personengesellschaften	Anzahl	73	16	56	77,8
Kapitalgesellschaften	Anzahl	382	143	239	62,6
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	3	3	-	.
<b>Niederlassungen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>667</b>	<b>280</b>	<b>387</b>	<b>58,1</b>
<b>Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>4 184 997</b>	<b>32 736</b>	<b>4 152 261</b>	<b>99,2</b>
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	4 072 021	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	271 569	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	80 240	.
<b>Subventionen</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>228</b>	<b>4</b>	<b>224</b>	<b>98,4</b>
<b>Tätige Personen am 30. September</b>	<b>Anzahl</b>	<b>12 281</b>	<b>588</b>	<b>11 693</b>	<b>95,2</b>
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	1 857	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	572	335	236	41,4
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	10	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	11 709	253	11 456	97,8
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	1 847	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	280	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	631	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	408	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteneinheiten	Anzahl	.	.	10 840	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	Prozent	95,3	43,0	98,0	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	Prozent	.	.	15,9	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	16,1	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	2,4	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	5,5	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	3,6	.
<b>Aufwendungen</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>3 186 340</b>	<b>16 104</b>	<b>3 170 237</b>	<b>99,5</b>
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	898 559	7 786	890 773	99,1
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	775 807	6 741	769 066	99,1
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	122 752	1 044	121 708	99,1
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	101 598	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	20 110	.

<sup>1)</sup> Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

## Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011

### 5 Verlegen von Software (WZ 58.2)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen <sup>1)</sup>			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	2 287 782	8 318	2 279 464	99,6
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	1 768 338	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	32 383	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	478 743	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	56 898	1 653	55 245	97,1
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	949	.
<b>Bestände</b>					
<b>am Anfang des Berichtsjahres</b>	1 000 EUR	221 196	1 097	220 098	99,5
<b>am Ende des Berichtsjahres</b>	1 000 EUR	218 853	868	217 986	99,6
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	22 216	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	26 671	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 751	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 881	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	195 131	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	188 434	.
<b>Bruttoanlageinvestitionen</b>	1 000 EUR	255 691	2 505	253 186	99,0
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	209 510	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	160 148	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	11 305	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	38 056	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	1	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	41 571	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	11 757	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	2 104	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
<b>Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben</b>	1 000 EUR	17 019	903	16 116	94,7
<b>Bruttowertschöpfung</b>	1 000 EUR	1 878 083	23 289	1 854 794	98,8
<b>Bruttobetriebsüberschuss</b>	1 000 EUR	979 524	15 504	964 021	98,4

<sup>1)</sup> Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

## Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011

### 6 Sonstiges Verlagswesen (WZ 58.12 und 58.19) Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen <sup>1)</sup>			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
<b>Unternehmen/Einrichtungen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>1 848</b>	<b>1 052</b>	<b>796</b>	<b>43,0</b>
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	690	554	136	19,7
Personengesellschaften	Anzahl	421	188	233	55,3
Kapitalgesellschaften	Anzahl	725	307	418	57,6
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	12	3	9	74,7
<b>Niederlassungen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>1 958</b>	<b>1 057</b>	<b>901</b>	<b>46,0</b>
<b>Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>3 412 390</b>	<b>82 243</b>	<b>3 330 147</b>	<b>97,6</b>
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	3 190 151	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	227 500	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	139 996	.
<b>Subventionen</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>1 147</b>	<b>15</b>	<b>1 132</b>	<b>98,7</b>
<b>Tätige Personen am 30. September</b>	<b>Anzahl</b>	<b>26 191</b>	<b>1 896</b>	<b>24 294</b>	<b>92,8</b>
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	13 310	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	1 884	1 179	704	37,4
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	133	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	24 307	717	23 590	97,0
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	13 177	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	439	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	3 685	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	10 010	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteneinheiten	Anzahl	.	.	14 248	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	Prozent	92,8	37,8	97,1	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	Prozent	.	.	54,8	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	55,9	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	1,9	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	15,6	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	42,4	.
<b>Aufwendungen</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>2 724 473</b>	<b>43 693</b>	<b>2 680 780</b>	<b>98,4</b>
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	641 533	12 886	628 647	98,0
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	538 928	11 106	527 821	97,9
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	102 605	1 780	100 825	98,3
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	89 903	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	10 922	.

<sup>1)</sup> Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

## Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011

### 6 Sonstiges Verlagswesen (WZ 58.12 und 58.19)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen <sup>1)</sup>			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	2 082 940	30 807	2 052 133	98,5
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	596 607	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	237 274	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	1 218 251	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	61 869	5 238	56 630	91,5
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	6 307	.
<b>Bestände</b>					
<b>am Anfang des Berichtsjahres</b>	1 000 EUR	127 491	6 983	120 508	94,5
<b>am Ende des Berichtsjahres</b>	1 000 EUR	141 039	6 356	134 683	95,5
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	64 057	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	74 286	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	21 300	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	22 406	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	35 151	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	37 991	.
<b>Bruttoanlageinvestitionen</b>	1 000 EUR	44 066	2 750	41 316	93,8
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	29 783	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	24 874	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	4 093	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	816	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	-	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	10 718	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	5 544	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	814	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
<b>Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben</b>	1 000 EUR	31 310	1 659	29 652	94,7
<b>Bruttowertschöpfung</b>	1 000 EUR	1 312 836	49 165	1 263 670	96,3
<b>Bruttobetriebsüberschuss</b>	1 000 EUR	671 303	36 279	635 024	94,6

<sup>1)</sup> Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.